

DIPLOM

Systemische Erlebnispädagogik

Stefan Ertl

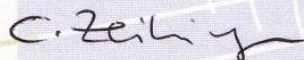
hat den zweijährigen Diplomlehrgang Systemische Erlebnispädagogik
von August 2014 bis August 2016 mit Erfolg abgeschlossen und ist qualifiziert
als In- und Outdoortrainer/in.

St. Gallen, 22. August 2016

Die Kursleitung:



Andrea Zuffellato



Christa Zeilinger

Beiblatt zum Diplom bzw. zur Teilnahmebestätigung von **Stefan Ertl**

Das Ziel des Diplomlehrgangs Systemische Erlebnispädagogik ist die Vermittlung von praktischen und theoretischen Grundlagen zur Planung und Leitung von erfahrungsorientierten Bildungsangeboten im In- und Outdoor.

Inhalte

- Theorie und Praxis von Kreativtechniken, szenischer Arbeit, ritualisierten Prozessen und Naturerfahrung
- Prozessorientiertes, systemisches Handeln
- Führungstraining und Wahrnehmungsschulung
- Sprachkompetenz in Beratungs- und Gruppenleitungsfunktionen
- Moderation und systemische Gruppendynamik
- Erlebnispädagogische Interventionsformen
- Projekt- und Krisenmanagement
- Persönlichkeitsbildung und die Auseinandersetzung mit systemischer Haltung
- Selbst- und Gruppenerfahrung

Der Lehrgang umfasst...

...in der laufenden Ausbildungsgruppe (36 Tage):

<i>Modul</i>	<i>Inhalte (Medium, Geografie)</i>	<i>Tage</i>
Modul 1	Einstieg: Ziel- und ressourcenorientiertes Arbeiten, Methodenpalette (Trekking, Wald/Fluss)	3
Modul 2	Biografische Arbeit: Lebensmetaphern, Lebenszyklen, szenische Arbeit (Seakajak, Meeresküste Griechenland)	11
Modul 3	Gruppendynamik und Führung: Ethik, Sprache, Basistheorie der systemischen Erlebnispädagogik (Schneeschuhe, Voralpen)	4
Modul 4	Methodisches Handwerk: Methodenpalette, Vorbereitung der Tagung (Kanu, Fluss/Wald)	5
Modul 5	Werkstätte und Praxisprofil: Organisation und Durchführung einer öffentlichen Tagung (Tagungsstätte, Voralpen)	4
Modul 6	Prozesse und Intuition: Prozessorientierte Begleitung, Wahrnehmungsschulung, Perspektivenentwicklung (Trekking, Berg)	4
Modul 7	Praxis und Innovation: Vertiefung und Erweiterung des Methodenrepertoires, individuelles Praxisprofil, Innovation	3
Modul 8	Schlussseminar: Evaluations- und Feedbacktechniken, Präsentation der Diplomarbeiten (Seminarhaus)	2

...in der Interventionsgruppe bzw. in Einzelarbeit (24 Tage):

Interventionsgruppe: Führungstraining	10
Supervision und Praxisberatung	2
Projektarbeit	5
Theoriearbeit	7

Ein Tag entspricht durchschnittlich 10 Ausbildungseinheiten.